

HAWK



**Herzlich Willkommen zu diesem interkulturellen
Appetizer: Kulturdimensionen – Wie hilft mir das?**

HAWK



Kulturdimensionen

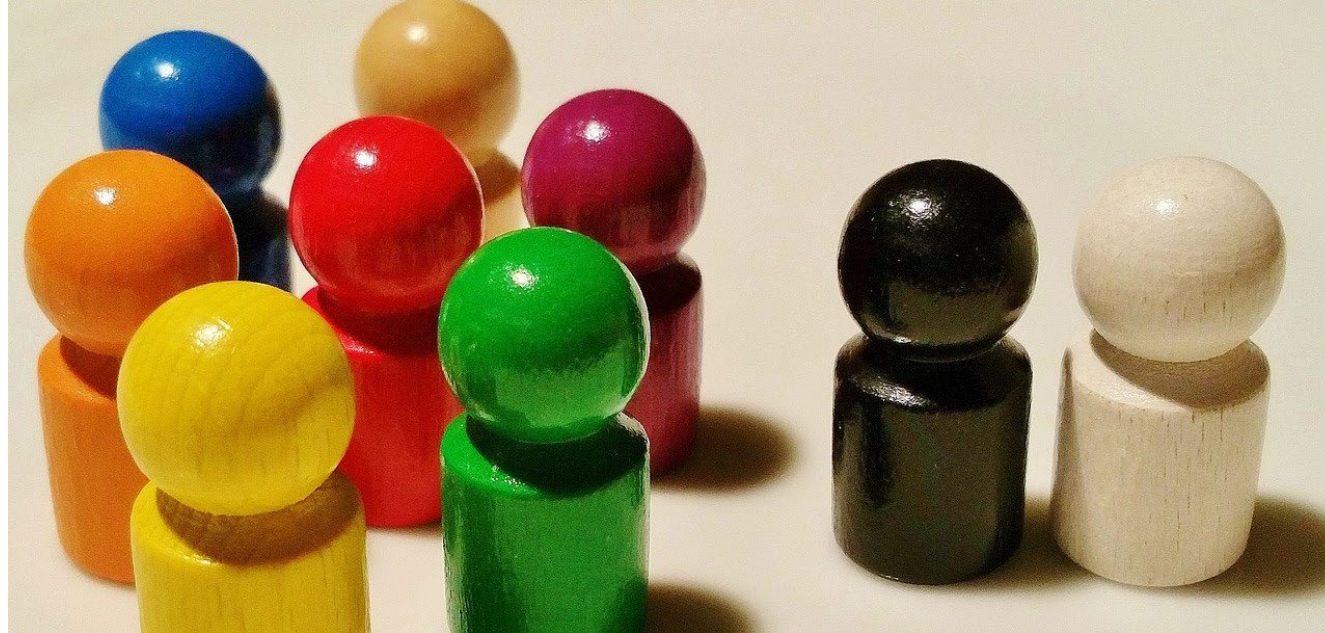
Definition

Kulturdimensionen beschreiben psychologische Aspekte (Verhalten und Erleben) von Menschen in unterschiedlichen Kulturen. Dabei ordnen sie unterschiedliche kulturelle Präferenzen für Verhalten oder Werte und fassen diese zusammen.

- Die Unterschiede bei den einzelnen Kulturdimensionen beruhen auf unterschiedlichen Werten, Denkweisen und Handlungsmustern.
- Selbsteinschätzung und Beobachtung schaffen ein Bewusstsein für die unterschiedlichen kulturellen Interpretationsmöglichkeiten einer Situation.
- Kulturelle Dimensionen und die Verortung verschiedener Kulturen auf diesen Dimensionen bilden lediglich eine Tendenz ab, sie sollten jedoch nicht als absoluter Wert interpretiert werden. Kulturen variieren jeweils zwischen zwei Polen, die Extremwerte darstellen.

Kulturdimensionen im Überblick – verschiedene Modelle

Hofstede et al. (2017) 6 Dimensionen	Hall (1966, 2003) 3 Dimensionen	Thomas (2011) weitere Dimensionen (Beispiele)
Kernaussage: Kulturdimensionen beschreiben grundlegende Einstellungen und Verhaltensweisen, in denen Kulturen sich unterscheiden.	Kernaussage: Kultur ist die Basis für Kommunikation und beeinflusst die Art und Weise, wie wir uns in Interaktionen mit anderen verhalten.	Kernaussage: Kulturstandards sind „alle Arten des Wahrnehmens, Denkens, Wertens und Handelns (...), die von der Mehrzahl der Mitglieder einer bestimmten Kultur für sich persönlich und für andere als normal, selbstverständlich, typisch und verbindlich angesehen werden“.
Individualismus vs. Kollektivismus	Proxemik (kontaktarm vs. kontaktreich)	Regelkonformität vs. Pragmatismus
Maskulinität vs. Femininität	Kontextorientierung (direkte vs. Indirekte Kommunikation)	Sachorientierung vs. Beziehungsorientierung
Unsicherheitsvermeidung (niedrig vs. hoch)	Zeitorientierung (lineares vs. Fluides Zeitverständnis)	
Machtdistanz (niedrig vs. hoch)		
Langzeit- vs. Kurzzeitorientierung		
Genuss vs. Zurückhaltung		



Kulturdimensionen – drei Beispiele

Zeitorientierung

Menschen können ein unterschiedliches Verständnis von Zeit haben.

Linear:

- Man kann Zeit einteilen und genau planen.
- Fristen und Termine sind sehr wichtig.
- Eine Aufgabe wird erst abgeschlossen, bevor eine neue begonnen wird.

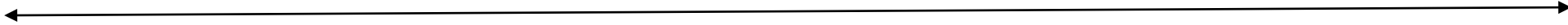


Fluid/ Fließend:

- Flexibles Umgehen mit Zeit.
- Pläne sind anpassbar, Fristen nicht so wichtig.
- Verschiedene Aufgaben können gleichzeitig erledigt werden.

Proxemik

Menschen nehmen Nähe und Distanz unterschiedlich wahr.



Kontaktarm

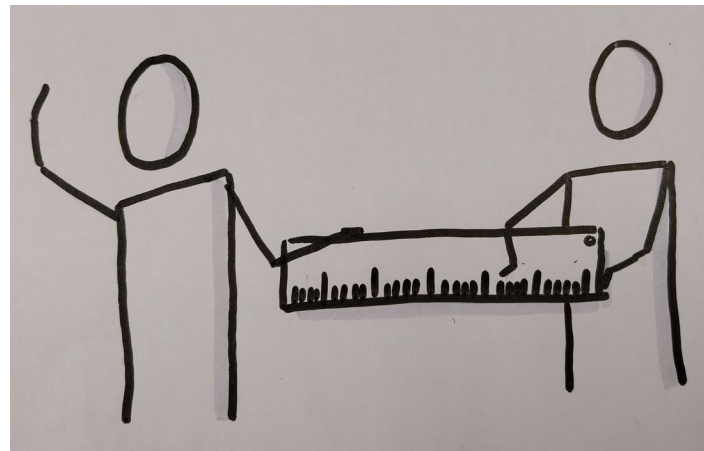
- Viel Abstand zwischen Personen
- Wenig Körperkontakt
- Leiseres Sprechen
- Wenig Augenkontakt

Kontaktreich

- Wenig Abstand zwischen Personen
- Viel Körperkontakt
- Lauteres Sprechen
- Viel Augenkontakt

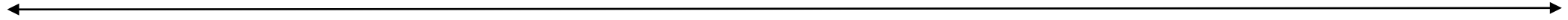
Unterscheidung von 4 Distanz-Zonen:

- Intime Zone
- Persönliche Zone
- Soziale Zone
- Öffentliche Zone



Kontextorientierung (Direkte vs. Indirekte Kommunikation)

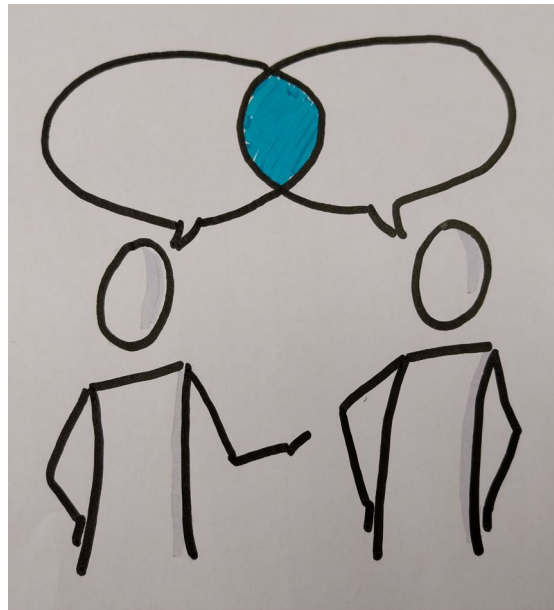
Menschen kommunizieren mit unterschiedlichen Levels von Direktheit.



Low Kontext

- Alles wird direkt angesprochen, auch Kritik
- Offenheit und Ehrlichkeit werden geschätzt
- Nein zu sagen wird akzeptiert
- Es ist ok zuzugeben, dass man etwas nicht weiß

→ **Alles an Information wird direkt und nicht über den Kontext vermittelt.**



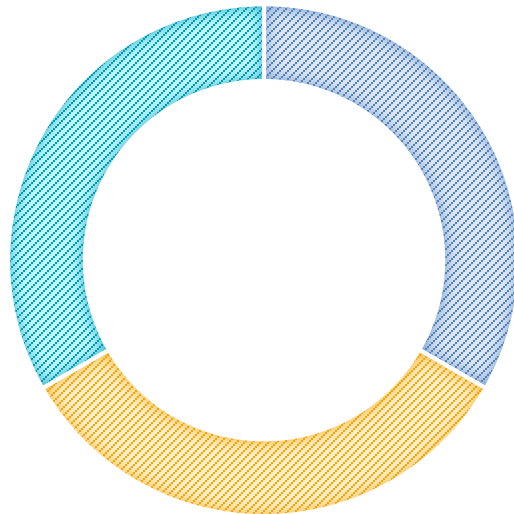
High Kontext

- Viele Dinge werden indirekt angesprochen, vor allem Negatives
 - Zwischen den Zeilen lesen (Kontext ist wichtig)
 - Gesten und Mimik wichtig
 - Alle sollen sich wohl fühlen
- **Ein Großteil der Information wird über den Kontext vermittelt.**

KPS-Modell nach LEENEN, GROß & GROSCH (2002)

EINFLUSSFAKTOREN AUF (INTER)KULTURELLE BEGEGNUNGEN

■ Situation ■ Kultur ■ Persönlichkeit



Das KPS-Modell zeigt auf, dass immer mehrere Faktoren Einfluss auf unser Erleben und unser Verhalten nehmen. Bei der Beurteilung interkultureller Begegnungen muss man also stets **Kultur, Situation und Person gleichermaßen im Blick** haben.

- Die Kulturdimensionen können also nur ein Indiz sein, um eine Situation besser einordnen zu können, es bedarf immer einer ganzheitlichen Betrachtung.
- **Verschiedene Personen des gleichen Kulturkreises können sich in unterschiedlichen Situationen unterschiedlich verhalten.**